

Registrierung

14. Deutscher Wirbelsäulenkongress | 28.–30. November 2019

Bitte per Fax an +49 3641 31 16-244

Per Post an Conventus GmbH | Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena

Onlineanmeldung unter www.dwg-kongress.de bevorzugt.

Für Telefonische Rückfragen +49 3641 31 16-160

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Titel		
Vorname			
Nachname			
Klinik/Praxis			
Institution			
Abteilung			
Straße/Nr.			
PLZ/Ort			
Telefon/Fax			
E-Mail			

Anmeldung und Teilnahmegebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	bis 20. Oktober	ab 21. Oktober
<input type="checkbox"/> Mitglied DWG (Facharzt)	210 EUR	240 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied (Facharzt)	290 EUR	325 EUR
<input type="checkbox"/> Mitglied DWG (kein Facharzt)	150 EUR	180 EUR
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied (kein Facharzt)	225 EUR	260 EUR
<input type="checkbox"/> Rentner, Pensionär	50 EUR	50 EUR
<input type="checkbox"/> Grundlagenforscher, Nicht-Mediziner	140 EUR	160 EUR
<input type="checkbox"/> Industrie	360 EUR	390 EUR

Gesellschaftsabend, 29. November

á 75 EUR

Anzahl Personen

Tageskarten sind über die Kongresshomepage buchbar.

Bezahlung

per Überweisung

Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Die Zahlung mit Kreditkarte ist ausschließlich bei einer Onlineregistrierung unter www.dwg-kongress.de möglich.

--	--

Datum

Unterschrift**

** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme am Kongress geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Kongresshomepage unter Impressum/AGB.

Willkommen in München

Im Jahre 1158 findet das bayerische Oberzentrum erstmals als „München“ urkundlich Erwähnung. Die Namensfindung, als Ableitung vom neudeutschen „Mönch“, prägte bereits zu frühen Mittelalterzeiten das Stadtsiegel, auf welchem sich ein Mönchskopf mit Zipfelmütze wiederfindet. Durch seine Bedeutung als Landeshauptstadt seit 1506, gewann München zunehmend an Einfluss und Größe. Nach der zum Teil schweren Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg, wurde sie historisch orientiert wiederaufgebaut.

Sehenswürdigkeiten wie der Marienplatz, welcher den Mittelpunkt Münchens bildet, oder das Alte sowie Neue Rathaus tragen wesentlich zum Ansehen der Altstadt bei, geprägt durch die zahlreichen Einflüsse verschiedener Zeitepochen. Es finden sich Elemente aus Romantik und Gotik sowie aus Renaissance und Barock. Die Vielzahl der Bauweisen macht die Münchener Innenstadt zu einem sehenswerten Erlebnis.

Abgerundet wird das Gesamtbild durch den Einfluss moderner Architektur und zum Spaziergang einladende Parks, die die Stadt wie Lebensadern vom Zentrum bis zu den Grenzen durchziehen. Doch auch an kulturellem Angebot mangelt es der Stadt nicht. Museen und Theater sowie sportliche Höhepunkte, die in der berühmten Allianz Arena ausgetragen werden, bieten hervorragende Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Als Wirtschafts-, Medien- und Forschungsmetropole bietet München neben seinem Stadtbild auch unbegrenzte Möglichkeiten für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch.

München heißt Sie herzlich willkommen.

Panorama München Innenstadt



Hofgarten - Residenz - Theatinerkirche



München bei Föhn mit Blick in die Bayerischen Alpen



Siegestor München



© 129334115 - Mapics - shutterstock.com | clemens strimmer - Thomas - fugu_24 - Fotolia.com

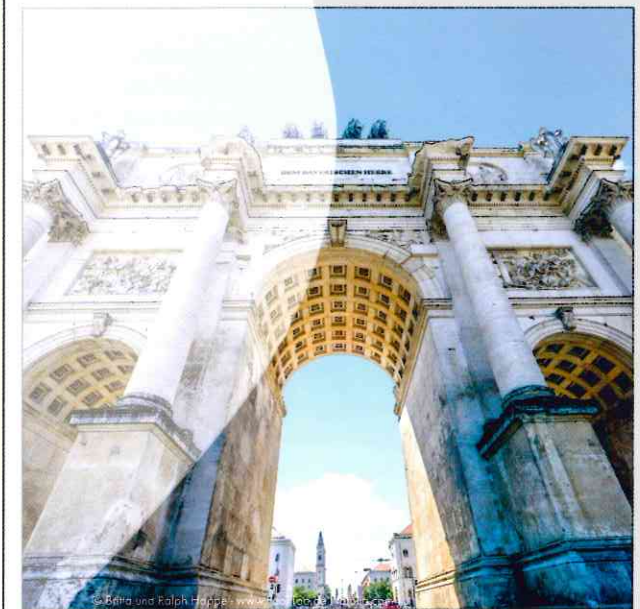
Deutscher Wirbelsäulenkongress

14. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

28.–30. November

2019

München



EINLADUNG • CALL FOR ABSTRACTS

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie bereits jetzt zum nächsten Jahreskongress 2019 nach München einladen zu dürfen, der vom 28.-30.11.2019 im MOC Veranstaltungszentrum stattfinden wird. Dieser Ort bietet den Vorteil, ausgesprochen kompakt die Kongressteile um die zentralen Plenarsitzungen und die Industrieausstellung herum veranstalten zu können, was der Struktur unseres Jahreskongresses entgegenkommt. An dem bewährten Format ohne Parallelsitzungen mit Übersichtsvorträgen, Pro/Kontra Debatten und anderen bekannten Dingen wird sich daher nichts ändern.

Inhaltlich würde ich dagegen gerne unter dem Motto „Wandel in die Zukunft“ vielleicht etwas andere Schwerpunkte als üblich setzen. Nachdem das letzte Jahrzehnt in der Wirbelsäulenchirurgie dadurch geprägt war, operative Technologien, die einzelne Pathologien adressiert haben, einzuführen und darauffolgend auf ihre Wertigkeit zu überprüfen, wird sich im nächsten Jahrzehnt, d.h. ab dem Jahr 2020 der Schwerpunkt in der gesamten Medizin verschieben. Zwangsläufig betrifft dies auch die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen und damit unsere Arbeit.

Die Digitalisierung wird in ungeahntem Ausmaß sehr schnell Einzug halten und durch das Management von sogenannten „Big Data“ unter Anwendung künstlicher Intelligenzen die Diagnostik und Therapien von Erkrankungen revolutionieren. Auch werden zunehmend robotische Assistenzen Teile unserer Operationen begleiten. Das bedeutet, dass von uns als Kernkompetenz empfundene Dinge übernommen werden. Dieser Tatsache muss man ins Auge sehen und dies wird nur gelingen, wenn man darauf vorbereitet ist. Ich werde daher eine Reihe von hochrangigen Experten zu diesem Themenkomplex aus dem In- und Ausland einladen, um die Übersichtsvorträge dieses Kongresses zu gestalten. Weitere Themenschwerpunkte stellen das Komplikations- und Qualitätsmanagement sowie freie Themen dar. Auch hier ist die Thematik absichtlich breit gehalten und lehnt an das zentrale politische Thema des nächsten Jahrzehnts an. Wir werden an der Qualität unserer Versorgung nicht nur gemessen werden, sondern sogar darüber hinaus mit Konsequenzen in Vergütung und Zulassung rechnen müssen. Eine frühe Auseinandersetzung mit diesem Thema erscheint mir daher auch wichtig. Natürlich wird auch dem sozialen Aspekt der Jahrestagung Rechnung getragen werden, weswegen wir uns zum Gesellschaftsabend in der BMW Welt treffen werden.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!
Mit den besten Grüßen aus München

Ihr Prof. Dr. med. Bernhard Meyer | Präsident der DWG 2019

Schwerpunkte, Abstracts, Nachwuchsförderung, Preise

Kongressthema

Wandel in die Zukunft

Schwerpunkte

- } Komplikations- und Qualitätsmanagement
- } Sekundäre und primäre spinale Tumore
- } Spinale Infektionen
- } Freie Themen

Abstracts

Die Abstract-Einreichung ist ausschließlich online unter www.dwg-kongress.de bis zum 30. Juni 2019 möglich, gefolgt von einem Reviewverfahren durch die DWG Programmkommission. Bis Ende August 2019 erfolgt eine schriftliche Information über eine Annahme als Vortrag oder Poster resp. eine Ablehnung. Die erforderliche, bilinguale Abstractfassung ist notwendig, da angenommene Abstracts im „European Spine Journal“ publiziert werden. In den jeweiligen Einzelvorträgen muss auf propädeutische Darstellung verzichtet werden, da dies zwangsläufig mit themenbedingten Überschneidungen und unerwünschten Wiederholungen einhergeht.

Vortragspreise

- | | |
|----------|-----------|
| 1. Preis | 1.500 EUR |
| 2. Preis | 1.000 EUR |
| 3. Preis | 500 EUR |

Posterpreise

- | | |
|----------|-----------|
| 1. Preis | 1.000 EUR |
| 2. Preis | 750 EUR |
| 3. Preis | 500 EUR |

Nachwuchsförderung

Studenten (ohne Dienststellung) erhalten kostenfreien Kongress Zutritt bei Abgabe einer verbindlichen DWG-Mitgliedschaft. Studenten, die ein angenommenes Abstract präsentiert haben, erhalten nach dem Kongress eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 EUR (Studentennachweis muss vorgelegt werden).

Nachwuchspreis

Für Ärzte in der Weiterbildung oder Studenten wird ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, dotiert mit 1.000 EUR.

Georg-Schmorl-Preis

Der Preis ist mit 5.000 EUR dotiert. Zur Bewerbung muss die vollständige Arbeit bis zum 31. August 2019 in deutscher und englischer Sprache in zweifacher Ausfertigung an den Vorsitzenden der Wissenschaftskommission (Prof. Werner Schmözl) gesandt werden. Die genauen Vorgaben dafür finden Sie auf der Homepage der DWG.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

MOC München
Lilienthalallee 40 | 80939 München

Termin

28.-30. November 2019

Kongresshomepage

www.dwg-kongress.de

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. | www.dwg.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Bernhard Meyer
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
Technische Universität München | Klinikum rechts der Isar

Kongresssekretäre

PD Dr. med. Sandro Krieg
PD Dr. med. Maria Wostrack
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
Technische Universität München | Klinikum rechts der Isar

Programmkommission

Ulrich Berlemann (Thun, Schweiz)	Tobias L. Schulte (Bochum)
Veit Rohde (Göttingen)	Michael Rauschmann (Offenbach)
Frank Kandziora (Frankfurt a. M.)	Peter Vajkoczy (Berlin)
Klaus J. Schnake (Fürth)	Maximilian Reinhold (Rostock)
Ulf Liljenqvist (Münster)	Karsten Wiechert (München)
Matti Scholz (Frankfurt a. M.)	Karin Würtz-Kozak (Zürich, Schweiz)
Bernhard Meyer (München)	Florian Ringel (Mainz)

Weitere Programmbestandteile

DWG-Pflegetagung
DWG-Physiotherapietagung
Industrie-Workshops

Industrieausstellung

Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH.

Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt
Tel. +49 3641 31 16-311
dwg@conventus.de | www.conventus.de